

Datum: 09.07.2012  
Amt: Hauptamt  
Verantwortlich: Weidenbacher-Richter, Sabine  
Aktenzeichen: 452.70  
Vorgang: VA 19.06.2007 Vorlagen Nr. 86/2007  
VA 15.09.2009 Vorlagen Nr. 105/2009

Unterschrift

**Beratungsgegenstand****Förderung der Kindertagespflege  
Weiterentwicklung und öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Landkreis Esslingen**

<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>17.07.2012</b>	<b>öffentlich</b>	<b>beschließend</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

**Anlagen:**

Öffentlich-rechtlicher Vertrag  
Schaubild des Tageselternvereins  
Aktuelle Kostenbeitragstabelle  
Berechnungsbeispiel Kosten der Förderung

**Finanzielle Auswirkungen:**

**1.4649.7180.000 HHAnsatz 2012 - 15.000 €**  
**1.4649.7180.000 HHAnsatz 2013 - 20.000 €**

**Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Esslingen zur Übertragung von Aufgaben der Kindertagespflege im Kleinkindbereich wird zugestimmt.
3. Die seitherige Förderung der Tagespflegepersonen in Abhängigkeit der wöchentlichen Betreuungszeit entfällt zum 1. Juli 2012.
4. Die Gemeinde übernimmt für Reichenbacher Tageseltern die Kosten der hälftigen der vom Landratsamt anerkannten Sozialversicherungsbeiträge ebenso wie Vertretungskosten für bis zu 30 Tage Krankheit sowie bis zu 25 Tage Urlaub. Die Kostenübernahme umfasst auch den Eigenanteil der Qualifizierung sowie die Kosten für notwendige Führungszeugnisse und Erste-Hilfe-Kurse.  
Entsprechende Nachweise müssen vorgelegt werden. Es erfolgt keine Förderung soweit die Kosten anderweitig gedeckt sind.
5. Die Gemeinde übernimmt für Tageseltern, die Reichenbacher Kinder betreuen, die anteiligen Kosten der hälftigen der vom Landratsamt anerkannten Sozialversicherungsbeiträge ebenso wie anteilige Vertretungskosten für bis zu 30 Tage Krankheit sowie bis zu 25 Tage Urlaub.  
Entsprechende Nachweise müssen vorgelegt werden. Es erfolgt keine Förderung soweit die Kosten anderweitig gedeckt sind.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Notwendige zu veranlassen.

## **Sachdarstellung:**

Die Kindertagespflege ist eine gleichwertige Säule neben der Betreuung von Kindern bzw Kleinkindern in Tageseinrichtungen.

Entsprechend § 24 SGB VIII haben Eltern das Wunsch- und Wahlrecht bei der Frage, ob die Betreuung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege stattfindet.

Im Hinblick auf den ab 1. August 2013 geltenden Rechtsanspruch für Kinder zwischen einem und drei Jahren, fördert die Gemeinde Reichenbach bereits seit dem 1. September 2007 Tagespflegepersonen, die Reichenbacher Kinder unter drei Jahren (U 3) betreuen. Diese Förderung wird in Abhängigkeit der Betreuungsstunden ausgezahlt. Wer ein Kind über 30 Stunden pro Woche betreut, erhält 80 Cent pro Betreuungsstunde, darunter sind es 60 Cent. Dabei wurden jährlich zwischen 5 000 und 10.000 Euro an die Tageseltern ausbezahlt.

Inzwischen wurde auf Landkreisebene die Kindertagespflege weiterentwickelt und es wird angestrebt, eine einheitliche Lösung für alle Kommunen einzuführen.

Dazu hat der Jugendhilfeausschuss am 1. März 2012 beschlossen, aufgrund der deutlichen Erhöhung der FAG-Zuweisungen durch das Land die Geldleistung für Tagespflegepersonen einheitlich auf 5,50 Euro pro Betreuungsstunde festzusetzen (von bisher 3,90 Euro), ohne zu unterscheiden ob die Kinder unter und über 3 Jahre alt sind.

Auch der Kostenbeteiligungssatz der Eltern wurde entsprechend harmonisiert und einheitlich für U3 und Ü3 Kinder festgelegt (vgl. Anlage Kostenbeteiligung).

Darüber hinaus wird vom Landratsamt vorgeschlagen, die Abwicklung der Tagespflege der U3 Kinder größtenteils auf die Kommunen zu delegieren. Dies hat den Vorteil, dass die Eltern einen einheitlichen Ansprechpartner haben – unabhängig von der gewünschten Betreuungsart. Somit kann der tatsächliche Betreuungsbedarf für die Reichenbacher Kinder noch besser erkannt und damit auch entsprechend reagiert werden. Die Aufgabenübernahme wird in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis fixiert (vgl Anlage Vertragsentwurf).

Neben der Abwicklung der Tagespflege – Überprüfung der Voraussetzung für die Tagespflege sowie die Auszahlung des Betreuungsgeldes an die Tageseltern und die Einziehung des Elternbeitrages entsprechend der Kostenbeitragstabelle – soll die Tagespflege darüber hinaus kommunal gefördert werden (vgl Anlage Module zur Förderung der Tagespflege)

Die Gemeinde wird daher die 2. Hälfte der Sozialversicherung der Reichenbacher Tageseltern, übernehmen ebenso wie mögliche Kosten bei Krankheit (30 Tage) und Urlaub (25 Tage) – so dass auch hier die Tageseltern bessergestellt werden. Ebenso wird die Übernahme der Kosten für die erforderlichen Führungszeugnisse zugesichert sowie anfallende Gebühren für Erste-Hilfe-Kurse sowie der Eigenanteil in Höhe von 160 Euro an der Qualifizierung zu Tageseltern.

Für auswärtige Tageseltern, die Reichenbacher Kinder betreuen, werden die Sozialversicherungsbeiträge sowie Vertretungskosten anteilig übernommen.

Die Gemeinde möchte somit zur Attraktivierung der Tageseltern Tätigkeit beitragen und somit weitere Plätze in der Tagespflege schaffen.

Die Verwaltung rechnet mit Kosten für das Jahr 2013 in Höhe von 20.000 €.

Gerade für die unter 3-jährigen Kinder ist die Tagespflege als individuelle, familiennahe Betreuungsform eine adäquate Alternative zu Plätzen in Tageseinrichtungen.. Die anfallenden Kosten belaufen sich auf ca 1800 € pro Jahr/Platz in Abhängigkeit der persönlichen Verhältnisse der Tageseltern (vgl Anlage Berechnungsbeispiel).

Aber auch bei den älteren Kindern können mit Hilfe von Tageseltern Abend- und Wochenendzeiten abgedeckt werden, die von den Einrichtungen nicht angeboten werden (können).

Aktuell sind 15 Kinder aus Reichenbach in der Kindertagespflege, darunter 11 Kinder in Reichenbach, 1 in Baltmannsweiler, 1, in Plochingen und 2 in Wernau davon sind 3 Kinder unter 3 Jahre, im Kindergartenalter sind 9 Kinder und 3 Kinder sind zwischen 6 bis 14 Jahre alt.

Die Verwaltung hatte bereits letztes Jahr die Reichenbacher Tageseltern zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen und plant eine Wiederholung im Herbst.

Eine Vertreterin des Tageselternvereins Esslingen wird in der Sitzung anwesend sein und über die neuen Entwicklungen berichten.